



Care for Elephants



Neuigkeiten Elefantenwaisenhaus ZEN Zimbabwe Elephant Nursery, Harare – 08/2021

Liebe Unterstützer*innen von Future For Elephants,

Vielen Dank für die anhaltende Unterstützung! Durch den Umzug einiger Elefantenkälber im Mai in die Auswildungsstation war der Sommer eine emotionale Zeit, sowohl für die Elefanten als auch für das Betreuer-Team, aber alle kehren langsam wieder zur Normalität zurück.

Der Umzug der sechs Elefantenkälber in den Busch bei den Victoria Falls hat zu Veränderungen in der Herdendynamik der 7 in der Zimbabwe Elephant Nursery Harare verbliebenen Elefanten geführt.

Um sie zu beruhigen und in ihren Ställen zu halten, erhielten KURA, UNITY, COCO und LIMPOPO am Tag des Umzugs ein leichtes Beruhigungsmittel.

Außerdem wurde ein schwarzes Laken aufgehängt, um ihnen die Sicht auf den Fang- und Ladebereich zu nehmen. Alle Elefanten blieben ruhig und standen unter den wachsamen Augen zweier älterer Pfleger. MOYO wurde vollständig sediert. BUMI und KADIKI gingen zum Spielen nach draußen und keiner von ihnen zeigte irgendwelche Anzeichen von Stress.

Nachdem die Lastwagen mit den sechs Elefanten beladen und abtransportiert waren, erhielt MOYO noch ein mildes Beruhigungsmittel, um sie ruhig zu halten. Die restlichen vier Elefanten wurden dann aus ihren Ställen gelassen und kamen zu MOYO. MOYO wurde von den Betreuern beruhigt und betreut. KURA verbrachte eine beträchtliche Zeit damit, MOYO zu beschnuppern, zu berühren, zu beruhigen und sanft zu rumpeln. Die Elefanten beschnupperten dann den Boden und die Luft, wo die Verladung ihrer Mitbewohner stattgefunden hatte. Die verbliebene Herde wurde von den Keepern beruhigt und mit Leckerbissen versorgt.

In den nächsten Wochen zeigten MOYO und KURA Anzeichen von Stress, was unvermeidlich war. MOYO war den nun umgesiedelten Elefanten zutiefst verbunden, genau wie KURA. Die Trennung fiel ihnen schwer. Doch innerhalb weniger Tage beruhigten sie sich wieder und wir konnten alle wieder durchatmen! UNITY, COCO und LIMPOPO waren ebenfalls gestresst, aber nicht in dem Maße wie MOYO und KURA. COCO war in den ersten vier Tagen sehr nervös, da wir sie und Limpopo am Tag der Umsiedlung in die Ställe der nun umgezogenen Elefanten gebracht hatten, damit sie neben allen anderen in Harare verblieben sein können. Dies dient dem psychischen Wohlbefinden aller Elefanten.

In den nächsten Wochen nach dem Umzug führte MOYO die Elefanten weiterhin in den Busch, sie erlaubte nun aber auch BUMI die Führung. Gefolgt von LIMPOPO, UNITY, dann MOYO, hinter MOYO sind COCO, KURA und KADIKI. KURA hält sich an KADIKIs Tempo und alle warten, bis sie aufgeschlossen haben. Oft läuft COCO zurück, um nach KURA zu sehen. BUMIs Selbstvertrauen wächst weiter, da er die Herde führen darf. Ein Meilenstein für diesen sensiblen kleinen Elefanten, über den wir uns alle sehr freuen.

Jetzt übernimmt wieder MOYO die Führung der kleinen Herde auf dem täglichen Weg in den Busch in Harare, gefolgt von UNITY, LIMPOPO, COCO, KURA, BUMI und KADIKI. KURA bleibt im Babytempo und wie



Care for Elephants



Neuigkeiten Elefantenwaisenhaus ZEN Zimbabwe Elephant Nursery, Harare – 08/2021

immer warten alle, bis er aufholt. Es ist wunderbar, die Liebe und Verbundenheit innerhalb der Herde zu sehen.

Wir haben jetzt Anfang August und es war wunderbar zu sehen, dass sich die Elefanten in die neue Situation eingewöhnen und sich wohl fühlen. BUMI und KADIKI zeigen keine Anzeichen von Stress durch den Umzug. Sie passen sich der Dynamik an und finden ihre Plätze in der Herde.

COCO hat eine enge Bindung zu KURA aufgebaut und verbringt viel Zeit damit, ihm einfach nur nahe zu sein. Sie schnuppert oft an seinem Mund und seinem Rüssel, um sich zu beruhigen. KURA gibt ihr Nähe, indem er seinen Rüssel über sie legt. Bei COCOs Vergangenheit und Sensibilität für jede Veränderung glauben wir, dass dieses Verhalten für beide Elefanten ein Trost ist. Es ist auch bemerkenswert zu sehen, wie COCO jetzt mit Emotionen, Freundlichkeit und Liebe interagiert, anstatt sich in sich selbst zurückzuziehen, was sie normalerweise tut.

UNITY bleibt MOYO stark verbunden, und das noch mehr seit dem Umzug. LIMPOPO hat große Freude daran, mit BUMI und KADIKI zusammen zu sein und sich wie der kleine Elefant zu benehmen, der er ist. Obwohl er weit über seiner Wachstums- und Gewichtstabelle liegt, ist er mit beiden äußerst sanft – und er hat eine Schwäche für KADIKI.

KURA hat jedes Mitglied der Herde extrem unterstützt und nimmt sich Zeit, um sicherzustellen, dass es allen gut geht.

MARSIE hat den Umzug sehr gut überstanden und ist glücklich in Panda Masuie. Sie ist mit SIZI und POOKIE befreundet und wird von den Matriarchinnen gut angenommen!

JACK ist bereits in die Wildnis gegangen. Eines Abends, während die Ellies draußen waren und im Busch übernachteten, ging JACK seinen eigenen Weg und landete bei einer kleinen wilden Elefantenherde. Er wurde offensichtlich von ihnen akzeptiert und wir können ihn im Auge behalten, da er ein Halsband trägt. Wir sind sehr stolz auf diese Entwicklung, denn sie zeigt, dass unser Auswilderungs-System gut funktioniert und unsere Elefanten gut vorbereitet sind, ihr wildes Leben zu beginnen.

Wir nutzen diese Gelegenheit, um Future For Elephants für die enorme Unterstützung zu danken, die sie uns in den letzten Jahren entgegengebracht haben, und sind enorm dankbar, dass wir die Arbeit fortsetzen können, insbesondere in diesen schwierigen Zeiten.

Mit herzlichen Grüßen

Roxy Danckwerts

Photocredit alle Bilder: ZEN



Care for Elephants



**Neuigkeiten Elefantenwaisenhaus
ZEN Zimbabwe Elephant Nursery, Harare – 08/2021**



Die reduzierte Herde!



Care for Elephants



**Neuigkeiten Elefantenwaisenhaus
ZEN Zimbabwe Elephant Nursery, Harare – 08/2021**



COCO in der Mitte!

ACT NOW: www.FutureForElephants.org





Care for Elephants



Neuigkeiten Elefantenwaisenhaus
ZEN Zimbabwe Elephant Nursery, Harare – 08/2021



MOYO hilft!



JACK und MARSIE



MARSIE



LIMPOPO und BRIAN